|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | logo-sw-klein | |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum: | | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | |
| **MTT**  (3-(4,5-Dimethyl-2-thiazolyl)-2,5-diphenyl-2H-tetrazoliumbromid) | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | |
| https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/GHS-Piktogramme/GHS_08_gr.gif  https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/GHS-Piktogramme/GHS_07_gr.gif  **ACHTUNG** | -  **Verursacht Hautreizungen.** (H315)  - **Verursacht schwere Augenreizung.** (H319)  - **Kann die Atemwege reizen.** (H335)  - **Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.** (H341)  - Die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische ist möglich.  - Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln.  - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Bromwasserstoff).  -  Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend) | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | |
|  | - **Einatmen von Staub vermeiden.**  - Staubbildung vermeiden. Nicht vermeidbare Staubablagerungen sind sofort zu entfernen.  - Ge­fäße nicht offen ste­hen las­sen!  -  Lagerbedingungen beachten! Unter Verschluss oder nur für fach­kundige und zuver­lässige Per­sonen zugänglich aufbe­wahren.  - **Augenschutz tragen:** Korb­brille.  - **Handschutz tragen:** Handschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR; 0,11 mm und 0,4 mm).  - **Körperschutz:** Laborkittel. | | |
| Verhalten im Gefahrfall | | | |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.  -  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**: Immer Schutz­brille, Hand­schuhe tragen sowie bei größeren Mengen Atemschutz. Geeigneter Atemschutz: Partikelfilter P3 (weiß). Staubfrei aufnehmen (z.B. mit angefeuchtetem Zellstoff) und ent­sor­gen.  -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver. Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe (Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Bromwasserstoff). Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  -  Das Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation muss ver­hindert werden. | | | |
| Erste Hilfe | | | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren.  **Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Augenärztliche Behandlung.  **Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung so­fort aus­ziehen. Haut mit viel Was­ser spülen. Ärztliche Behandlung.  **Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frisch­luft­. Ärztliche Behandlung.  **Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Was­ser trin­ken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren. | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. | | | |